

Stellenausschreibung

Eine dynamische Hochschule – zwei moderne Standorte – drei innovative Fachbereiche – über 3.200 engagierte Studierende – rund 300 motivierte Mitarbeiter*innen – rund 80 Partnerhochschulen weltweit – ein stark verzweigtes Forschungsnetzwerk und eine neue Herausforderung für Sie.

An der Hochschule Harz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt TransInno_LSA – Teilvorhaben VTTNetz

(befristet bis 31.12.2022/ Teilzeit bis zu 80% der wöchentlichen Arbeitszeit)
Kennzeichen: 86/2021/e

Die Hochschule Harz strebt einen höheren Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Aufgabengebiet:

VTTNetz ist dem strategischen Aufbau eines Innovationsnetzwerks für Senioren-Technikberatung und Techniknutzung im Verbund von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren gewidmet. Über zielgruppen-spezifische Beratungskonzepte und innovative Formate der Kompetenz- und Wissensvermittlung werden Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Hochschule und heterogenen Akteursnetzwerken erprobt und Erkenntnisse zur Übertragbarkeit auf andere Regionen gewonnen. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wird seit 2018 ein Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation (TAKSI) in einer barrierearmen Wohnung aufgebaut. Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite www.innovativ-altern.de.

Zu den speziellen Aufgabenbereichen gehören:

- Mitarbeit an a) einem projektbegleitenden Evaluationsbericht und b) an einem Lehr- und Lernkonzept für die Aus- und Weiterbildung haupt- und ehrenamtlicher Akteure der Senioren-Technikberatung (analoge und digitale Formate)
- Erarbeitung eines Konzepts für die Fortführung des Innovationsnetzwerks und des TAKSI-Reallabors
- Mitwirkung an Fachveranstaltungen und Veröffentlichungen
- Projektmanagement, inklusive Erfüllung der Berichtspflichten an die Projektkoordination

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss in Sozial- oder Politikwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Verwaltungswissenschaften) beziehungsweise stehen kurz vor Ihrem Abschluss
- Kenntnisse über Ziele und Konzepte der Senioren- und Generationenpolitik im Kontext von demografischer Alterung, digitaler Transformation und kommunaler Daseinsvorsorge
- Vertiefte Kenntnis interdisziplinärer Studien zu soziotechnischen Innovationen und von Instrumenten transdisziplinärer Forschung und Entwicklung (insbesondere Reallabore)
- Erfahrungen mit der Erstellung von Evaluationsberichten zu netzwerkbasierter Vorhaben
- Sehr gutes analytisch-konzeptionelles Denken in Kombination mit team- und lösungsorientierter Arbeitsweise

Die Eingruppierung erfolgt nach persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Schwerbehinderte haben bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung und denen Gleichgestellte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber*innen.

Informationen über die Hochschule Harz erhalten Sie im Internet unter www.hs-harz.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe des o. g. Kennzeichens bis **31. Dezember 2021** an folgende Mail-Adresse:

Bewerbung-WM-VTTNetz@hs-harz.de

oder postalisch an:

Hochschule Harz
Personaldezernat
Friedrichstraße 57–59
38855 Wernigerode

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gern zur Verfügung:
Prof. Dr. Birgit Apfelbaum
Fachbereich Verwaltungswissenschaften/ Teilprojektleiterin VTTNetz
Tel.: 03943/659-435
E-Mail: bapfelbaum@hs-harz.de

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung und des Bewerberprofils erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Bewerbungsverfahren und nur für dieses Bewerbungsverfahren verwendet werden. Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzinformationen](#) für Bewerber*innen. Spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden nicht berücksichtigte Bewerbungen vernichtet.